Pressemitteilung

Nach dem Chiemsee-Auftakt folgt jetzt das zweite Liga-Event am Bodensee

Süddeutsche Clubs wollen beim 2. Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga an den guten Saisonstart anknüpfen

Hamburg, 23. Mai 2017 – Nach dem Saisonauftakt Ende April im verschneiten Prien am Chiemsee werden die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga bereits an diesem Wochenende in Lindau am Bodensee zum 2. Spieltag aufeinandertreffen. Die stark gestarteten süddeutschen Clubs wollen auf ihrem Heimatrevier ihre guten Tabellen-Positionen ausbauen.

Neben dem Tabellenführer Segel- und Motorbootclub Überlingen sind fünf weitere Segelclubs aus Süddeutschland ganz vorn in der 1. Segel-Bundesliga. Sie werden sicherlich beim 2. Liga-Event ihren Trainingsvorsprung nutzen, um abermals in der Spitzengruppe mit zu segeln. Dann wird sich zeigen, ob die Verfolgerclubs Wassersport-Verein Hemelingen aus Bremen oder der Chiemsee Yacht-Club mit den besonderen Leichtwindbedingungen in Lindau am Bodensee zurechtkommen.

„Wir sind extrem stolz, dass unser Lindauer Segler-Club an diesem Wochenende Gastgeber für die besten Segler Deutschlands ist", erklärt der Vorsitzende des Lindauer Segler-Clubs, Karl-Christian Bay, der mit seinem Unternehmen gleichzeitig als Sponsor langjähriger Partner der Deutschen Segel-Bundesliga ist. „In der Bundesliga segeln die besten Vereine Deutschlands, deren Mannschaften häufig aus ehemaligen Olympiateilnehmern und Kaderseglern bestehen. Es ist faszinierend und spannend anzusehen, mit wie viel Engagement, Teamgeist und Siegeswillen die Mannschaften an den Start gehen."

Die Wettfahrten des 2. Spieltages der Deutschen Segel-Bundesliga finden vom 25. bis 27. Mai beim Lindauer Segler-Club (Am Segelhafen 3, 88131 Lindau am Bodensee) statt. Der Start zur ersten Wettfahrt ist am Donnerstag für 11.00 Uhr angesetzt. Geplant ist, die Wettfahrten direkt vor Lindau in Ufernähe auszutragen, sodass die Zuschauer an Land alle Manöver hautnah mitverfolgen können. **Die Rennen werden am Samstag ab 12.00 Uhr wieder live auf www.segelbundesliga.de via Livestream übertragen.**

Pressekontakt
Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Julia Egge
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga
Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.
In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.
Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine" nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

Segel-Bundesliga meets Nord Stream Race

Die Siegerclubs der Segel-Ligen aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Russland qualifizieren sich automatisch für das jährliche „Nord Stream Race“: Eine 1.000 Seemeilen Offshore Regatta mit fünf internationalen Top Clubs durch die Baltische See. Auf ihrem Weg von Kiel zur Zieleinfahrt in St. Petersburg wird die Regatta-Flotte auch Kopenhagen, Stockholm und Helsinki ansteuern

Der „Deutsche Meister der Segelvereine 2016“, der Deutsche Touring Yacht-Club (DTYC), wird in diesem Jahr als deutscher Teilnehmer beim Nord Stream Race 2017 teilnehmen. Gesegelt wird auf brandneuen, 15 Meter langen one design Rennyachten ClubSwan50.

Das Nord Stream Race findet vom 25. August bis zum 9. September 2017 statt.

Pressekontakt
Nord Stream Race
Gerald Gebhardt
Tel.: +49 (0)40 226 316 464
E-Mail: g.gebhardt@konzeptwerft.com
Web: nord-stream-race.com

Die Flotte der 1. Segel-Bundesliga © DSBL/Lars Wehrmann

Der Lindauer Segler-Club ist ausrichtender Verein des zweiten Spieltages © DSBL/Lars Wehrmann